



STADT PRO AARAU BLATT

DIE ZEITUNG FÜR ALLE, DIE PRO AARAU SIND



Im Sommer 1932 tummelte sich ganz Aarau in der Alten Badi an der Aare. Wie wäre es, wenn wir diese Flussbad-Tradition wieder aufleben lassen?

Quelle: Sammlung Stadtmuseum Aarau

Mit Freude für mehr Lebensqualität in unserer Stadt

Pro Aarau übernimmt seit 2001 politische Verantwortung und gestaltet die Politik der Stadt engagiert durch neue Ideen und sinnvolle Lösungen mit. Aktuell gibt es etliche Themen, die wir wieder aufgreifen, unterstützen oder neu lancieren wollen. Machen Sie mit!

Busfreie Altstadt

Unsere Altstadt hat sich prächtig entwickelt. Und der Bus ist immer wieder ein Thema. Dass der Bus in den Randstunden am Abend die Altstadt umfährt, ist ein erster Schritt. Pro Aarau kann sich nach wie vor eine busfreie Altstadt vorstellen. Wir bleiben dran.

Weiterentwicklung Kasernenareal

Pro Aarau hat sich aktiv eingebracht und begrüsst den partizipativen Prozess, an dem die Bevölkerung teilnehmen konnte. Wichtig ist uns eine ausgewogene Nutzung zwischen Kultur, Wirtschaft und Sozialem – für alle Generationen.

Alte Reithalle

Die Sommernutzung der Alten Reithalle ist wunderbar. Pro Aarau steht hinter dem Projekt, das vom Kanton, der Wirtschaft, der Kultur und der Politik gemeinsam getragen wird.

Zukunftsraum Aarau

Ein wegweisendes Projekt für unsere Region. Dabei gilt es vor allem, die Menschen abzuholen, Verbindungen zu knüpfen und die Stärke und Ausstrahlung unserer Region zu erkennen. Pro Aarau ist Pro Zukunftsraum.

Gestaltung Aareraum

Mit der neuen Brücke «Pont Neuf» möchten wir die Gestaltung des Aareraums wieder angehen. Denn zu einer neuen Brücke gehört doch eine harmonische Umgebung, finden wir von Pro Aarau.

Aarebadi

Die Aare fliesst mitten durch unsere Stadt, das wäre ideal für eine Flussbadi. Politisch fand ein Vorstoss im Einwohnerrat 2011 keine Mehrheit. Pro Aarau möchte hier nochmals – gemeinsam mit anderen Interessierten – aktiv werden. Vielleicht findet sich eine Möglichkeit.

Generationenprojekte

Frühförderung, Kinderbetreuung, Schule, Jugend, Familien, Alter, Soziales, Gesundheit, Integration: Diese Themen sind der Kitt unserer Gesellschaft. Pro Aarau unterstützt und fördert Projekte in diesen Bereichen aktiv. Lesen Sie dazu den Artikel von Esther Belser Gisi und Irene Bugmann Oelhafen.

Pflegeheime Herosé und Golatti und Alterssiedlung Herosé

Die Bevölkerung hat am 21. Mai 2017 entschieden, dass die Pflegeheime und die Alterssiedlung weiterhin als Eigenwirtschaftsbetriebe der Stadt Aarau geführt werden sollen. Die seit längerer Zeit anstehenden Bauvorhaben gilt es nun zügig anzugehen. Dies ist uns sehr wichtig.

Mobilität

Pro Aarau setzt sich für gestalterisch und nachhaltig wirksame Lösungen ein. Aktiv

waren wir auch bei der Städteinitiative «Aarau Mobil», die sich für eine umweltfreundliche und platzsparende Mobilität einsetzt. Die Initiative konnte im April 2017 erfolgreich eingereicht werden. Wichtig für Pro Aarau sind weiterhin die sichere Veloverbindung von Rohr in die Innenstadt und eine verbesserte Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer rund um den neuen Bahnhof.

**UNSER PRO
FÜR DEN STADTRAT UND
FÜRS STADTPRÄSIDIUM**

**ANGELICA
CAVEGN LEITNER**

Die richtige Wahl
für den 24. September.

Mit dem Velo Richtung Stadtpräsidium

Angelica Cavegn Leitner von Pro Aarau ist seit 2014 Vizestadtpräsidentin und Stadträtin mit dem Ressort «Soziales, Alter, Gesundheit». Jetzt kandidiert sie für das Stadtpräsidium. Aus gutem Grund.



Sie ist die Stadträtin mit dem Velo: Die aus dem bündnerischen Sedrun stammende Angelica Cavegn Leitner lebt seit 1988 in Aarau. Und weil die Stadt es ihr so richtig angetan hat, ist sie Ortsbürgerin von Aarau. Zudem ist sie für Pro Aarau seit vielen Jahren in der Stadtpolitik aktiv. Nach drei Jahren als Vizestadtpräsidentin und Stadträtin kandidiert sie nun im Herbst als Stadtpräsidentin. Dazu sagt sie: «Vielfältige Aufgaben und Entscheide stehen an. Ich bin motiviert, die aktuellen Projekte weiterzuführen und Neues anzugehen, im offenen Austausch mit allen Beteiligten, um so die besten Lösungen für Aarau zu finden.» Dass sie dazu fähig ist, hat sie während ihrer 12 Jahre als Einwohnerrätin – davon zwei Jahre als Einwohnerratspräsidentin – bewiesen. Noch mehr wertvolles Rüstzeug holte sie sich – wie bereits oben erwähnt – in den letzten mehr als drei Jahren als Vizestadtpräsidentin und Stadträtin.

Offen und gern im Gespräch

Angelica Cavegn Leitner pflegt einen kommunikativen und lösungsorientierten Stil. Dazu politisiert sie sachlich, klar in der Aussage und ist offen für neue Denkansätze. Dazu hat sich Angelica Cavegn Leitner durch ihre Freude am Dialog mit den Menschen in den letzten Jahren ein grosses Netzwerk geschaffen. Als Unternehmerin mit über 15 Jahren Erfahrung verfügt sie

über die Führungsstärke und den Entscheidungswillen, den es als Stadtpräsidentin braucht. Und was wäre als Stadtpräsidentin von ihr zu erwarten? «Mein Ziel ist es, zusammen mit dem Einwohnerrat, den Aarauern und Aarauern, der Stadtverwaltung, der Wirtschaft, den Vereinen, den Nachbargemeinden und anderen Organisationen nachhaltige Lösungen zu finden – zum Wohle von ganz Aarau, mit Ausstrahlung in die Region.»

Bereichernde Ehrenämter

Vor ihrer politischen Tätigkeit hat sich Angelica Cavegn Leitner in Aarau bereits in diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten engagiert. So war sie unter anderem Präsidentin des Elternvereins Aarau und im Vorstand der Zauberalaterne Aarau. «All diese Aufgaben haben mich menschlich und in der Sache sehr bereichert.»

Familie als Fels in der Brandung

Angelica Cavegn Leitner hat zwei erwachsene Töchter: Aline und Benita. Sie lebt zusammen mit ihrem Mann Daniel Leitner sowie Hund Eyko, einem Blindenführhund in Ausbildung, an der Dossenstrasse.

Hier erfahren Sie mehr über Angelica Cavegn Leitner: www.angelica-cavegn.ch

Angelica, wie war das beim ersten Mal?

Angelica Cavegn Leitner kandidiert zum ersten Mal als Stadtpräsidentin. Doch wie war es bei ihr bei anderen wichtigen ersten Malen?

Der erste Kuss

Er hiess Stefan und ging mit mir in die gleiche Klasse. Wir vereinbarten, über die Sommerferien unseren Baby-Speck zu reduzieren. Je weniger unsere Kilos wurden, desto mehr nahm unsere zarte Liebe zu. Diese besiegelten wir mit einem sehr scheuen ersten Kuss.

Das erste Auto

Das war ein feuerroter Mini-Cooper. Ich kaufte ihn in der Lehre zusammen mit meinem Bruder Adrian. Die Idee kam uns beim Bohnenrüsten.

Die erste Anzeige

Das war in einer Einbahnstrasse mit meinem Ciao-Töffli. Aus der falschen Richtung kommend, tätschte ich mit einem korrekt fahrenden Töffli-Pöstler zusammen. Zum Glück gab es nur einen kleinen Blechschaden. Zur Anzeige durch die Polizei meinte mein Vater nur: «Gschäch nüd schlemmers.» Dafür war ich ihm von Herzen dankbar.

Aaraus Quartiere – wichtige Pulsmesser unserer Stadt

Leben, wohnen, arbeiten und wohlfühlen: Aaraus Quartiere sind eine wichtige soziale Drehscheibe und spielen für die Bevölkerung und die Stadt eine zentrale Rolle. Pro Aarau engagiert sich für ihre Entwicklung und Vernetzung.

Jedes Quartier unserer Stadt ist auf seine Weise einzigartig. Einzigartig durch die Menschen, die in den Quartieren leben und einzigartig, weil die Menschen durch ihre Art des Zusammenlebens ihr Quartier prägen. Das bereichert und stärkt alle Generationen und somit unsere Gemeinschaft. Ob Nachbarschaftshilfe, gemeinsam Quartierfeste feiern, Gärten teilen oder soziale Kontakte pflegen – dies alles und vieles mehr findet in den Quartieren statt.

Begegnung fördern

Im Telli haben wir seit Jahren das Gemeinschaftszentrum Telli (GZ). Es wurde 1974 als Stiftung gegründet und ist die Anlaufstelle für Bewohnerinnen und Bewohner des Telliquartiers. Im GZ können die Telliangerinnen und Tellianger Kontakte knüpfen, Anliegen einbringen, sich in Alltagsfragen Hilfe holen, sich als Freiwillige engagieren und verschiedene Angebote nutzen. Das GZ steht auch anderen Aarauerninnen und Aarauern sowie Auswärtigen offen und dient als Begegnungszentrum für Kultur, Bildung und Freizeit. Neben Raumvermietungen werden verschiedenste Projekte in der Gemeinwesenarbeit und Integration

umgesetzt. Unsere anderen Aarauser Quartiere haben ihre Quartiervereine. 2016 haben sich alle Präsidentinnen und Präsidenten der Quartiervereine auf Einladung des GZ Telli getroffen, um sich kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsame Ideen zu entwickeln. Damit ist ein erster verbindender Schritt getan.

Wichtige soziale Drehscheibe

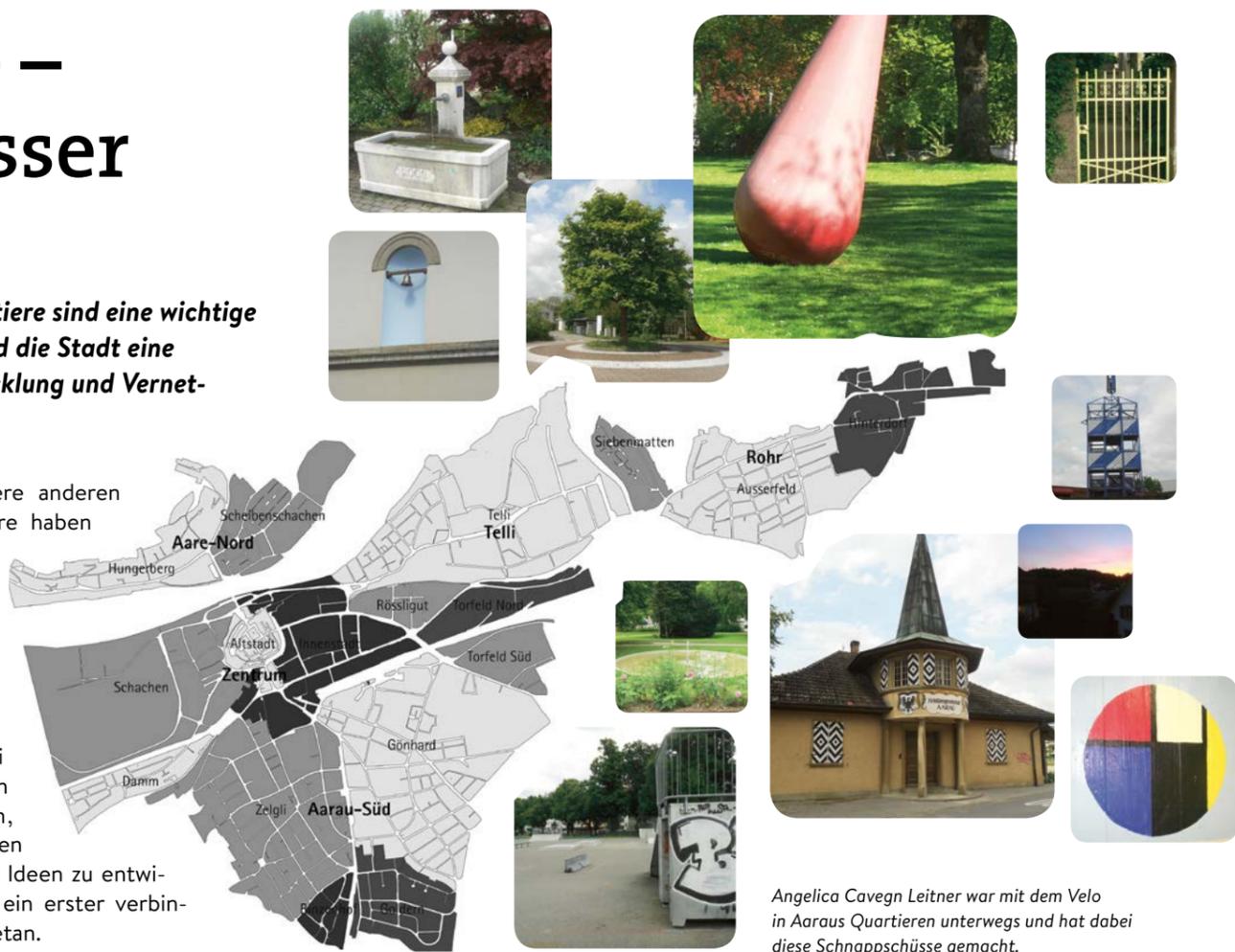
Die Quartiere sind wichtige Multiplikatoren unserer Stadt. Darum stehen bei der aktuellen Bevölkerungsumfrage der Stadt Aarau die Themen Angebote, Lebensqualität und Politik im Fokus. In den verschiedenen Quartieren gibt es tolle Angebote, die es zu vernetzen gilt und Ideen (wie offene Turnhallen), die eine weitere soziale Drehscheibe sein könnten. Pro Aarau ist es wichtig, dass sich alle Quartiere weiter entwickeln können. Vieles kann auf Eigeninitiative

entstehen, anderes durch Zusammenarbeit weitergebracht werden. Wo politischer Support nötig ist, engagiert sich Pro Aarau mit Herz.

Weitsichtige Stadtentwicklung

Übergeordnet steht die gesamte Entwicklung unserer Stadt. Aktuell ist die BNO (Bau- und Nutzungsordnung) ein wichtiges Thema. Dabei stehen Fragen im Zentrum: Wo und wie soll verdichtet gebaut werden

können, was möchte man schützen, was erhalten, vorauf ist besonders zu achten? Pro Aarau steht ein für eine weitsichtige Stadtentwicklung, damit sich die Bewohnerinnen und Bewohner wie auch die künftigen Generationen in Aarau wohl fühlen und unsere Unternehmen gute Bedingungen vorfinden können. Im Besonderen bekennen wir uns zur Gartenstadt Aarau mit ihrer Ausstrahlung und ihrem Charme.



Angelica Cavegn Leitner war mit dem Velo in Aaraus Quartieren unterwegs und hat dabei diese Schnappschüsse gemacht.

Pro Aarau ist aktiv in allen Gremien

Pro Aarau gestaltet das politische Leben in Aarau aktiv mit. Dazu gehört auch das Engagement unserer Vertreter in den verschiedenen städtischen Gremien. Hier berichten sie von ihrer Arbeit:



Steuerkommission

Iwan Müller

«In der Steuerkommission veranlassen wir die ordentlichen Steuererklärungen von natürlichen Personen und beurteilen als erste Instanz Einspracheverfahren. Anlässlich der Kommissionssitzungen erhalte ich einen tiefen Einblick in die Vielfalt des Steuerwesens. Als langjähriges Mitglied der Steuerkommission ist mir vor allem die Steuergerechtigkeit sehr wichtig.»



Kreisschulrat und Einwohnerrat

Esther Belser Gisi

«Seit 2012 vertrete ich den Stadtteil Aarau-Rohr im Kreisschulrat, dem obersten Organ der jetzigen Kreisschule Buchs-Rohr. Die Arbeit ist sehr interessant und die Zufriedenheit der Bevölkerung hoch. Weil ich vom Konzept und den Chancen des geplanten Kreisschulverbandes von Aarau und Buchs überzeugt war, habe ich den Ausgang der Abstimmung vom 21. Mai mit Spannung erwartet und mich sehr über das deutliche Ja der Stadt Aarau gefreut.»



Einbürgerungskommission und Einwohnerrat

Vera Hertig

«Als Mitglied der Einbürgerungskommission beurteile ich die Einbürgerungsgesuche im persönlichen Gespräch. Die wichtigsten Kriterien sind die soziale, kulturelle und sprachliche Integra-

tion. Mit der von Pro Aarau überwiesenen Motion «Einbürgerungen durch den Stadtrat» soll künftig nicht mehr der Einwohnerrat, sondern der Stadtrat auf Empfehlungen der Einbürgerungskommission über die Gesuche entscheiden. Dies ist sinnvoll, da nur die Einbürgerungskommission und der Stadtrat über volle Einsicht in die Gesuchunterlagen verfügen. Pro Aarau setzt sich dafür ein, dass Aarau sich als Kantonshauptstadt mit der sozialen und politischen Integration von Ausländerinnen und Ausländern vertieft auseinandersetzt. Dieses Anliegen nimmt das von Pro Aarau unterstützte Postulat «Leitlinien zum Integrationskonzept der Stadt Aarau» auf, das eine Auseinandersetzung mit dem Stimm- und Wahlrecht für Niedergelassene auf Gemeindeebene fordert.»



Schulpflege Aarau

Daniel Fondado

«Seit der Einführung der geleiteten Schule ist die strategische Führung der Volksschule die Hauptaufgabe der Schulpflege. Auch bildet die Schulpflege das politische Scharnier zwischen der Stadt Aarau und seiner Schule. In dieser Rolle beschafft sie die Ressourcen bei der Gemeinde, damit die Schule Aarau ein zeitgemässes Schulangebot anbieten kann, was wegen der kantonalen Sparbemühungen immer schwieriger wird. Die neue Kreisschule Aarau-Buchs wird am 1. August 2018 ihren Betrieb aufnehmen. Bis dann gilt es, die Schule Aarau weiter strategisch zu führen und aktiv am Aufbau der neuen Kreisschu-

le mitzuarbeiten. Ich werde für die Kreisschulpflege Aarau Rohr kandidieren, die vom Kreisschulrat gewählt werden wird.»



Wahlbüro

Aline Leitner

«Als Mitglied des Wahlbüros bin ich vom Einwohnerrat gewählt. Immer zwei Mitglieder überwachen die Urnen und kontrollieren vor Ort die Stimmrechtsausweise und die Stimm- und Wahlzettel. Am Freitag überprüfen wir die Richtigkeit der brieflich eingegangenen Stimmrechtsausweise. Am Sonntag öffnen wir die Wahlcouverts, sortieren die Stimmzettel und zählen sie. Wenn die Resultate feststehen, sind wir im Wahlbüro die ersten, die davon erfahren.»



Finanz- und Geschäftsprüfungskommission und Einwohnerrat

Ulrich Fischer

«1989 kam ich nach Aarau und musste mich an eine mehrjährige politische Abstinenz (bezüglich Stimm- und Wahlrecht) bis zur Einbürgerung 2003 gewöhnen. Von 2008 bis 2014 war ich selbst Mitglied dieser Kommission. Seit 2013 bin ich Einwohnerrat, seit 2014 in der FGPK. Sie prüft die Kreditabrechnungen und bereitet die Geschäfte für die Sitzung des Einwohnerrates vor. Nach der Diskussion mit dem Stadtrat und den Verwaltungsvertretern gibt die Kommission eine Abstimmungsempfehlung ab. Dabei wird mir bewusst, welche Stärken eine Stadtpar-

tei wie Pro Aarau auszeichnen: Schlanke Strukturen und unkomplizierte Entscheidungswege, frei von Vorgaben einer Kantonalpartei. Meine Erfahrung ist, dass sich politisches Engagement lohnt, weil man damit verändern und gestalten kann.»

Leute von Pro Aarau sind eine gute Wahl

Erfahren, kompetent, sympathisch – unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den 24. September 2017:

- **Daniel Fondado** als bisheriger Schulpflegepräsident wieder für die Schulpflege Aarau
- **Esther Belser Gisi** als Kreisschulrätin der Kreisschule Buchs-Rohr und der neuen Kreisschule Aarau-Buchs
- **Irene Bugmann Oelhafen** kandidiert für die Kreisschule Buchs-Rohr und den neuen Kreisschulrat Aarau-Buchs
- **Angelica Cavegn Leitner** wieder als Stadträtin und neu als Stadtpräsidentin
- **Iwan Müller** für die Steuerkommission

Für die Einwohnerratswahlen am 26. November 2017 wird Pro Aarau mit einem starken Team antreten. Haben Sie Fragen zu den Wahlen?



Unser Präsident Ueli Hertig beantwortet sie gerne: info@proaarau.ch

IN ROHR WERDEN FAMILIEN UND KINDER VON NEUEN ANGEBOTEN PROFITIEREN

Engagiert für die Schulraumplanung in Rohr

Kompetent in Sachen Schule: Unsere Einwohnerrätin Esther Belser Gisi und Irene Bugmann Oelhafen, ehemalige Einwohnerrätin und Vorstand Pro Aarau, kandidieren für den Kreisschulrat Buchs-Rohr und den Kreisschulrat Aarau-Buchs. Hier ihr Bericht über die neue Schulraumplanung und die neuen Tagesstrukturen in Rohr.

Dreifachkindergarten mit Hort und Krippe in Rohr

Von Esther Belser Gisi

Seit 2014 wird im Einwohnerrat im Gönhard, im Scheibenschachen, im Binzenhof, in Rohr und neu im Schachen Schulraum geplant oder ist bereits realisiert. Beim Bauprojekt im Stadtteil Rohr geht es um die Realisierung eines Dreifachkindergartens mit Hort und Krippe. Als Vertreterin des Einwohnerrates habe ich in der Projektdelegation mitgewirkt. Ein sehr spannendes, aber auch komplexes Projekt, da es von zwei Gemeinden (Aarau und Buchs) gemeinsam geplant werden musste und die Mitwirkung der Schule wie auch der Sozialen Dienste gefragt waren. Im Herbst 2017 kommt das ausgereifte Projekt nun zur Abstimmung. Die Profile sind momentan ausgesteckt und die Baugesuche liegen noch bis Ende Juni 2017 auf.



Tagesstrukturen im Stadtteil Rohr nehmen Form an

Von Irene Bugmann Oelhafen

Pro Aarau engagiert sich stark für familienfreundliche Schul- und Tagesstrukturen. Dies kommt jetzt vielen Eltern und Kindern im Stadtteil Rohr zugute. Pro Aarau hat 2006 die Motion

für Blockzeiten an der Schule lanciert, sich für familien- und schulergänzende Tagesstrukturen (FUSTA) eingesetzt und 2008 mit weiteren politischen Kräften die Umsetzung einer flächendeckenden FUSTA erreicht. Mittagstisch, Krippe und Hortangebot werden seitdem mit subventionierten Plätzen, immer nahe zu Schulen und Kindergärten, angeboten. Mit der Fusion Aarau Rohr im Jahr 2010 wurde das Thema wieder aktuell.

2011 habe ich als damalige Einwohnerrätin die Motion für FUSTA auch im Stadtteil Rohr eingereicht, mitunterzeichnet von allen Rohrer Einwohnerrätinnen und Einwohnerräten. Der Motion wurde im Einwohnerrat mit überwältigender Mehrheit stattgegeben. Seit 2014 hat Rohr nun jeweils von 12 bis 13.30 Uhr einen Mittagstisch im Auensäli für Kindergarten- und Schulkinder. Im Neubau wurde Raum für zwei vorschulische Betreuungsgruppen und eine Betreuungsgruppe für Schulkinder bis Ende 6. Schuljahr geplant. Dort wird dann auch der Mittagstisch stattfinden. Die Betreuungsplätze werden von der Stadt Aarau subventioniert. Wir freuen uns auf ein ebenfalls gutes FuSTA-Angebot im Stadtteil Rohr.



Wichtig für die Kinder in Rohr: Der geplante Dreifachkindergarten mit Hort und Krippe Bild: nightnurse.ch

Unsere politischen Schwerpunkte

GESELLSCHAFT

Eigenverantwortung und Solidarität

BILDUNG

Attraktiver Schulstandort

GEWERBE

Pflege der Attraktivität
als Wirtschaftsstandort

VERKEHR

Gute Bedingungen für den öffentlichen
und den individuellen Langsamverkehr

LEBENSRAUM

Weitsichtige Gestaltung des urbanen Aarau

KULTURSTADT AARAU

Vielfältiges Kulturangebot



PRO AARAU

Die Partei für alle,
die Pro Aarau sind.

TERMINE

Wahlen – Pro Aarau kommt zu Ihnen

Sie treffen uns an diesen Daten von
8 bis 12 Uhr an unserem Stand:

Samstag, 19. August – Igelweid Aarau

Samstag, 26. August – Hintere Vorstadt

Samstag, 2. September – Holzmarkt

Samstag, 9. September – Beck Janz, Rohr

Samstag, 16. September – Holzmarkt

**Podiumsdiskussionen Stadtpräsidium
mit Angelica Cavegn Leitner, Hanspeter
Hilfiker und Daniel Siegenthaler:**

– Dienstag, 8. August,
20 Uhr, Schwanbar

– Dienstag, 29. August,
18 Uhr, Restaurant Einstein

– Freitag, 8. September,
19 Uhr, Gemeinschaftszentrum Telli

**Podiumsgespräch mit allen
Stadtratskandidatinnen und Kandidaten:**

– Mittwoch, 6. September,
19.30 Uhr, Auenhalle, Aarau Rohr

Alle Termine: www.angelica-cavegn.ch

PRO AARAU IST LÄNGST EINE FESTE GRÖSSE IN DER STADTPOLITIK

Viel bewegt in 16 Jahren – und wir bleiben dran

Pro Aarau übernimmt seit 2001 politische Verantwortung und gestaltet die Politik der Stadt mit Engagement, neuen Ideen und sinnvollen Lösungen mit. Eine Chronologie:

2001 bereichert Pro Aarau die städtische Politlandschaft. **2002** setzen wir uns erfolgreich gegen das geplante Schlossplatzparking ein und schaffen es erstmals in den Stadt- und Einwohnerat. **2004** begrüßen wir die Neugestaltung der Altstadt. **2005** halten uns die Neugestaltung des Bahnhofplatzes und das Parkraumkonzept auf Trab. **2006** machen wir uns für die Ausweitung der familien- und schulergänzenden Tagesstrukturen stark. **2007** sagen wir Ja zur Fusion von Aarau und Rohr, zum neuen Bahnhof und zum Zentrum für Demokratie. Zudem engagieren wir uns für das Fussballstadion im Torfeld Süd. **2009** eröffnet anstelle des Schlossplatzparkings das Kasernenparking. **2010** legen wir uns ins Zeug für die Sanierung des Schlösslis (heute Stadtmuseum), für die Sanierung des Gemeinschaftszentrum Telli und für die Bau- und Nutzungsordnung (BNO) Torfeld Süd. **2011** sind wir erstmals in allen vom Volk gewählten politischen Behörden Aaraus vertreten. **2012** bringen wir die Initiative «Energistadt Aarau konkret» auf die Spur. **2013** und **2014** setzen wir uns für das Projekt «Pont Neuf» ein. **2015** ist geprägt durch Stabulo 2. Der Einwohnerrat überweist unsere Motion «Einbürgerungen durch den Stadtrat» und wir unterstützen das Projekt «Aareraum Ost». **2016** überweisen wir das Postulat «Leitlinien Integrationspolitik» der Stadt Aarau. **2017** unterstützen wir das Postulat «Einführung einer stadträtlichen Verkehrskommission», das Projekt «Kreisschule Aarau-Buchs» und die «Verselbständigung der Pflegeheime Herosé und Golatti und der Alterssiedlung Herosé in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Aarau».



Pro Aarau feierte **2016**
im Stadthöfli seinen
15. Geburtstag

 **PRINTED
IN AARAU**
isi-print.ch

Wir sind Pro Aarau – Sie auch?

Pro Aarau geht politisch voraus. Das Gestalten des Lebensraums in Aarau ist die Basis unserer Politik. Wir wollen eine Stadt, die Freude am Machbaren hat. Dafür engagieren wir uns. Pro Aarau ist als politischer Verein eine Plattform für politisch Interessierte. Wir vertreten die Anliegen der Aarauerinnen und Aarauer und arbeiten, je nach Bedarf, auf Quartier-Gemeinde oder regionaler Ebene mit anderen Gruppierungen zusammen. Die Mitarbeit im Verein ist für alle offen, ebenfalls Mitgliedern anderer Parteien oder Ausländerinnen und Ausländern.

Wir wollen in der Politik etwas erreichen und nicht verhindern. Wir sind offen für Neues, konstruktiv, innovativ und im richtigen Moment auch bewahrend.

Pro Aarau hat mit Angelica Cavegn Leitner eine Stadträtin, die auch Vizestadtpräsidentin ist, und zwei Einwohnerrätinnen und zwei Einwohnerräte. Wir sind zudem in allen anderen wählbaren Aarauer Behördengremien vertreten.

JA

ich will auch
Pro Aarau sein!



Ich bin dabei
und gestalte mit.

www.proaarau.ch
info@proaarau.ch
PC-Konto: 60 – 249549 – 9

Der Pro Aarau- Vorstand heute

Hansruedi Beiner
Irene Bugmann Oelhafen
Angelica Cavegn Leitner
Daniel Fondado
Ueli Hertig – Präsident

Gemeinsam für Aarau

Die Aarauer Sachpolitik – losgelöst von Kantons- oder Bundesvorgaben – ermöglicht uns frei und unabhängig zu politisieren. Das ist ein gutes Gefühl. Haben Sie Lust mitzuwirken und zusammen mit uns etwas in Aarau zu bewegen? Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

info@proaarau.ch
www.proaarau.ch